

DIE WESTERMANN SACHBUCH ECKE

Kriege im Frieden
Mit einem Vorwort von Wolf Graf v. Baudissin
Die erste mutige und kompromißlose Dokumentation über eines der brisantesten Themen der Gegenwart. Eine Bilanz des Schreckens mit allen Konflikten, Kriegs- und Terrorhandlungen seit 1945.
256 Seiten, mit vielen farbigen Fotos und Karten
Preis 29,80 DM



Geburt – Eine Kulturgeschichte in Bildern
Seltenes und noch nie gesehenes Bildmaterial aus Jahrtausenden: gesammelt und zusammengestellt zu einer weltumspannenden Kulturgeschichte der Geburt.
400 Seiten, mit über 400 Abbildungen
Preis 68,- DM



Deutsche Dörfer
Mit einer Einstimmung von Walter Kempowski
Das einzigartige Dörferbuch mit den über 100 schönsten und interessantesten Beispielen aus der Bundesrepublik und der DDR: hervorragend ausgestattet, großformatig, rustikal gebunden.
384 Seiten, mit über 800 farbigen Fotos/Karten/Zeichnungen
Preis 68,- DM



Erhältlich in jeder Buchhandlung
westermann

natürlich; sie leidet an geheimnisvollen Blutungen.

Das klingt in der Kürze ungut nach psychologischer Richtlinientreue. In der Erzählung fehlt aber ganz der auftrumpfend klagende Unterton einer Besserwisenden. Es wird eben nicht – aus der selbstbewußten Perspektive eines fortgeschrittenen 20. Jahrhunderts – ein verlorenes weibliches Leben betrauert.

Die Liebesgeschichte nimmt übrigens den kleinsten Raum ein. Henriette Vogel lernt Kleist erst gegen Ende der Erzählung kennen. Da ist sie längst eine lebendige, autonome Gestalt.

Das Verhältnis bleibt vieldeutig. Kleist ist nicht die Liebe ihres und sie nicht die Liebe seines Lebens. Weder beflügelt sie ihn, noch schwimmt sie beseelt in seinen Dichtungen. Nicht einmal der Literaturhistoriker kommt auf seine Kosten, indem er bekannte Kleistsche Macken wiedererkennen dürfte.

Da treffen einfach zwei Personen aufeinander, die aus unterschiedlichen Gründen keinen rechten Anlaß mehr sehen, morgens aufzustehen. Die sich haltlos sehnen und wissen, daß das untröstlich Ersehnte nicht zu finden ist; die von einer Unruhe getrieben sind, die der andere auch nur momentweise stillen kann. „Wir haben Tränen in den Augen, vor Freude, daß die Zukunft ein Ende hat und die Vergangenheit uns nicht in den Ohren klingt“, schreibt sie kurz vor dem gemeinsamen Freitod.

BÜCHER

Mystische Verückung

Peter Scholl-Latour: „Allah ist mit den Standhaften“. Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart; 766 Seiten; 39,80 Mark.

Beim Anflug auf Teheran startete die Boeing 747 der Air France mit dem aus Frankreich heimkehrenden Ajatollah Chomeini zweimal durch – der Pilot wollte sich vergewissern, daß die Piste nicht blockiert war. Für alle Fälle hatte die Maschine Treibstoff zum Rückflug bis Ankara an Bord.

Auch der bärtige Prophet der islamischen Revolution war sich seiner Sache keineswegs sicher. Deshalb trat, während die Maschine noch in der Luft war, Chomeini-Berater Sadegh Tabatabai (jener, der jetzt in Düsseldorf vor Gericht steht) an einen der mitfliegenden Journalisten heran und übergab ihm eine gelbe Dokumentenmappe: „Nehmen Sie bitte diese Papiere an sich und verstecken Sie sie. Falls wir nach der Landung verhaftet werden, behalten Sie sie; wenn uns nichts passiert, geben Sie sie mir bitte zurück.“

Der so beehrte Journalist, Fernsekorrespondent Peter Scholl-Latour, hatte die Mappe zuvor in den Händen Chomeinis gesehen, der sie Tabatabai



Moslems Tabatabai, Chomeini, Reporter

übergab, bevor er sich im Oberdeck der Boeing von dem Deutschen beim Gebet filmen ließ.

Scholl-Latour: „Er zögerte nicht lange, in welcher Richtung sich die heilige Kaaba von Mekka befand . . . Ich blickte zum Bordfenster hinaus. Die aufgehende Sonne erleuchtete eine wildzer-

Bestseller

BELLETRISTIK

- 1 Eco: Der Name der Rose** (1)
Hanser; 39,80 Mark
- 2 Simmel: Bitte laßt die Blumen leben** (2)
Droemer; 36 Mark
- 3 Ende: Die unendliche Geschichte** (3)
Thienemanns; 29,80 Mark
- 4 Allert-Wybranietz: Trotz alledem** (7)
Lucy Körner; 12 Mark
- 5 Clavell: Noble House Hongkong** (5)
Droemer; 39,80 Mark
- 6 Lindgren: Ronja** (6)
Oetinger; 20 Mark
- 7 Ende: Momo** (4)
Thienemanns; 19,80 Mark
- 8 García Márquez: Hundert Jahre Einsamkeit** (8)
Kiepenheuer & Witsch; 34 Mark
- 9 Rühmann: Das war's**
Ullstein; 32 Mark
- 10 Allert-Wybranietz: Liebe Grüße**
Lucy Körner; 12 Mark

Im Auftrag des SPIEGEL wöchentlich ermittelt von



Scholl-Latour: „Also sprach Zarathustra“

külfte, völlig unbewohnte Bergswelt und tauchte den Schnee der Gipfel in flüssiges Gold. Unter uns rollte die raue Landschaft Persisch-Kurdistan und Aserbeidschans ab. In diesem Moment kam mir nicht der scheppernde Ruf eines Muezzin in den Sinn, sondern der Paukenschlag der Ouvertüre von Richard Strauss: „Also sprach Zarathustra.“

Die Heimflug-Szene mit dem Ajatollah fasziniert dank Scholl-Latours Begabung, politische Nachricht, Naturerlebnis und historische Dimension erzählerisch mit leichter Hand zu verbinden, und das wird über fast 800 Seiten durchgehalten.

Wenn sich schon Scholl-Latours „Der Tod im Reisfeld“ mit dem nicht gerade aktuellen Thema Indochinakrieg monatelang auf den Bestsellerlisten hielt, läßt sich für sein neues Buch ein vergleichbarer Erfolg mit Sicherheit voraussagen.

Denn das Thema „Allah ist mit den Standhaften. Begegnungen mit der islamischen Revolution“ ist von zwingender, oft beklemmender Aktualität auch dort, wo der Autor Ereignisse und Erlebnisse aufbereitet, die über 30 Jahre zurückliegen.

An die 100 Einzelberichte aus seiner Reportertätigkeit in Moslemländern von der Westküste Afrikas bis nach Südostasien reiht Scholl-Latour, 58, aneinander, ein Kaleidoskop von Szenen, deren schneller Wechsel dem Leser beinahe den Atem nimmt: der Autor gefangen bei den moslemischen Moro-Rebellen auf den Philippinen, beim Trinkgelage mit marokkanischen Offizieren an der Sahara-Front, bei den Schiiten im Libanon oder den Rebellen in Afghanistan.

Schauplätze wie Tunesien, Syrien, Jordanien, Saudi-Arabien, Usbekistan und Pakistan rauschen vorüber, oft mit zufälligen, beiläufigen Ereignissen, bedingt durch Scholls Fernsehreportagen, aber nie akademisch abgehandelt, immer erzählerisch nachvollzogen und mit einer stets erkennbaren Gemeinsamkeit: Begegnungen mit jener religiösen Erweckungsbewegung des islamischen Fundamentalismus, der den Moslems gegen Verweltlichung und Verwestlichung die Rückkehr zur eigenen Kultur predigt – eine „Kulturrevolution“.

In der algerischen Wüste gestehen dem Reporter zwei christliche Eremiten von der Gemeinschaft der „Kleinen Brüder vom Heiligen Herzen Jesu“, welchen Glaubensanfechtungen in dieser Weltgegend auch gestandene Christen ausgesetzt sind: „Unsere Halluzinationen sind nicht die des Säulenheiligen Antonius aus der thebaischen Wüste... Aber die Einzigkeit Gottes macht uns zu schaffen, wie der Islam sie so triumphierend, absolut und abstrakt verkündet.“

Sowenig sich der Orientwanderer Scholl-Latour scheut, beim Anblick erhabener Landschaften selbst in „mystische Verzückung“ zu verfallen, so nüchtern und sicher urteilt er – wobei seine Sicherheit nie arrogant wirkt – etwa über Gaddafi: „Das Verwirrende an (ihm) lag auch darin, daß keine systematische Verfehlung auf ihn paßte und daß man diesem inspirierten Querulanten eine gewisse Sympathie nicht verweigern konnte.“

Oder über Chomeinis „System der institutionalisierten Heiligkeit“: „Hier war der westlichen Rationalität, die die

Machen Sie mit – werden Sie fit!

Jane Fondas Fitness-Buch

mit Fotos von Steve Schapiro

»Ich fühle mich gut!«



Jane Fondas Fitness-Buch

»Ich fühle mich gut.«

Aus dem Amerikanischen von Brigitte Stein.

256 Seiten mit 500 Fotos von

Steve Schapiro.

Brosch. DM 29,80

Endlich gibt es die deutsche Ausgabe von Jane Fondas Workout Book, das über 30 Wochen auf Platz 1 der New York-Times-Bestsellerliste stand.

Schön zu sein und sich gut zu fühlen heißt heutzutage stark, gesund, aktiv zu sein.

Jane Fondas Fitness-Buch bietet keine vorgefertigten Patentlösungen, keine engstirnigen Schönheitskuren, keine einseitigen Diäten, keine scheinheiligen Innovationen. Darin liegt seine Stärke: es schwatzt Frauen keine Wunder auf, sondern gibt eine selbstbewußte und umfassend informierende Anleitung zu einem gesünderen Leben. Die Autorin beschreibt die lebenswichtigen Ernährungsfaktoren, die Körperfunktionen und die positive Auswirkung des sportlichen Trainings auf den Organismus. Sie benennt Vorurteile und Hemmschwellen. Der praktische, bebilderte Übungsteil ermöglicht auch das Fitness-Training in den eigenen vier Wänden.

KRÜGER

FRANKFURT AM MAIN

SACHBÜCHER

- 1 Scholl-Latour: Allah ist mit den Standhaften** (4)
DVA; 39,80 Mark
- 2 Schell: Das Schicksal der Erde** (1)
Piper; 19,80 Mark
- 3 Craig: Über die Deutschen** (2)
Beck; 34 Mark
- 4 Baring: Machtwechsel** (3)
DVA; 46 Mark
- 5 Diwald: Luther** (5)
Lübbe; 39,80 Mark
- 6 Bosmans: Vergiß die Freude nicht** (6)
Herder; 16,80 Mark
- 7 Konzelmann: Der Nil** (7)
Hoffmann und Campe; 38 Mark
- 8 Wickert: China von innen gesehen** (8)
DVA; 39,80 Mark
- 9 Martin: Wann kommt der Staatsbankrott?** (9)
Langen-Müller; 32 Mark
- 10 Mehnert: Ein Deutscher in der Welt**
DVA; 38 Mark

Deutsche Professoren: Neues Mittel verhütet Haarausfall



Sieben Jahre Forschung haben sich gelohnt: Geheimrats-ecken, eine hohe Stirn oder eine Scheitelglatze verhütet das Haar-Elixier Setaderm. Ab sofort in allen Apotheken erhältlich. Angelopharm, Hamburg.

Haarausfall ist fast immer erblich bedingt. Gewöhnlich ist ein Hormon aus der Gruppe der Androgene schuld, wenn die Haare ausgehen. Denn Androgen hemmt die Aktivität der Haarkeime.

Das neue Haar-Elixier Setaderm „überlistet“ das Androgen. Es macht die Haarwurzeln unempfindlich gegen die hormonelle „Wachstumsbremse“. Die Haarkeime bleiben durch Setaderm aktiv – unabhängig von Erbgut und Geschlecht.

Klinische Tests an der Universität Hamburg haben bewiesen: Schon eine 4-wöchige Setaderm-Anwendung bremst den Haarausfall und das Haarfetten.

SETADERM
Neue Kraft fürs Haar



Pahlewi-Herrscher so mühselig in Persien einführen wollten, ein Riegel vorge-schoben worden. Hier traten im Gewand der Mystik uralte Realitäten zu Tage.“

Was hat in einer Darstellung solcher höchst gegenwärtigen Phänomene ein langes Kapitel über Frankreichs Algerien-Krieg zu suchen? Für den Kriegsreporter Scholl-Latour, der in Algerien französische Kolonialoffiziere aus Indochina wiedertraf, sehr viel.

Denn die Kolonialmacht Frankreich bereitete im nordafrikanischen Maghreb unter dem Anschein, den Islam zu respektieren, in Wahrheit einer Säkularisation den Weg, gegen die viele Moslems schon aufbegehrten, als von Chomeini noch nicht die Rede war. Bei Abzug der Franzosen gab es in der Hauptstadt Alger noch zwölf Moscheen, heute sind es etwa 200. In „wilden Moscheen“ predigen fromme Fundamentalisten, denen die offiziellen Religionsgelehrten zu lasch sind, die rechte Lehre.

Welche Lehre? In der Scharia-Fakultät der Jordan University beklagt Scheich Keilani die Verwirrungen der Gläubigen und die Beispiele verdammenswerten religiösen Opportunismus im Dienst korrupter Potentaten: daß die berühmte Al-Azhar-Universität in Kairo Sadats Camp-David-Frieden gebilligt habe und die Religionsgelehrten von Damaskus dem alawitischen Ketzler Assad bestätigt hätten, ein rechtläugiger Moslem zu sein, obschon er etwa die syrische Stadt Hama in Trümmer legen ließ.

Scholl-Latour in den Ruinen von Hama, nachdem Regierungstruppen den Aufstand rechter Moslemb Brüder gegen das verweltlichte Regime Assads brutal niedergeschlagen hatten: die Straßen fast menschenleer, die Häuser in Schutt, „wie eine deutsche Mittelstadt nach einem Flächenbombardement des Zweiten Weltkriegs“, rund 10 000 Tote.

Gerade Assad, laizistischer Präsident des absurderweise mit dem Ajatollah-Regime befreundeten sozialistischen Syrien, hat in den Augen des Beobachters Scholl-Latour seine Meriten – sogar für den Westen: Er blockte bisher den moslemischen Fundamentalismus auf seinem Marsch von Ost nach West ab.

„Vers l'Orient compliqué je parlais avec des idées simples“ (In den komplizierten Orient reiste ich mit einfachen Vorstellungen) – diesen Satz des von ihm bewunderten de Gaulle stellt Scholl-Latour, selbst studierter Orientalist, einem Kapitel seiner Reportagen voran. Und mit den „einfachen Vorstellungen“ über den Islam räumt sein Buch auf, vor allem mit jener, der islamische Fundamentalismus sei eine an die Person Chomeinis gebundene Erscheinung.

Sieht man von einem überraschend knappen und schwachen Kapitel über Ägypten ab, könnte hier das zugleich informativste wie auch lesbarste deutsche Buch über die Länder des Islam geschrieben worden sein.

SCHARPF ALARM

Das SCHARPF-FUNKALARMSYSTEM:
Drahtlos und installationsfrei für Einfamilienhäuser, Praxisräume, Geschäfts- und Fabrikationsgebäude.

★ Sie brauchen nur die Steckdose. ★ Sabotage- und notstromgesichert. ★ Drahtlose Außenhautsicherung. ★ Bewegungsmelder in Ultraschall- und Passiv-Infrarottechnik. ★ Überfall-Notrufhandsender. ★ Kauf oder Leasing. ★ Bundesweite Beratung und Kundenservice. ★ 2 Jahre Garantie. ★ FTZ-zugelassen.

Passiv-Infrarot-Bewegungsmelder Handsender Sirene Funkalarmzentrale



SCHARPF-Alarmsysteme
Am Siebenstein 2 · Postf. 301232 · 6072 Dreieich b. Frankfurt/M.
Telefon (0 61 03) 6 2134, 6 75 26 · Telex 414326

Informations-Coupon

Bitte schicken Sie mir kostenlos Info-Material

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____ Telefon: _____

SCHARPF
DRAHTLOSE
ALARMSYSTEME

Postfach 301232 · 6072 Dreieich · Telefon (0 61 03) 6 2134

SP 10/83

Im Blickfang: Ihre Information.

16-seitiger Farbprospekt.
Kostenlos. Rufen Sie uns an
oder schreiben Sie uns.
Weyel international
Postfach 68510, 6342 Haiger
Telefon 027 73/84-0



Das Vitrinenprogramm
für Information
und Präsentation.